

Freibrief und Bonds.

Der Wähler hat heute über das Schicksal des neuen Charters zu entscheiden.

Auch soll er über sieben Bondausgaben abstimmen zum Gesamtbetrage von \$1,755,550.

Der Bürgermann hat heute Gelegenheit, seine Gedanken auf etwas anderes als auf die Frage, ob die Bonds...

Verbesserung bestehender Straßen.

Diese Bonds-Resolution wurde vom Stadtrat am 26. Mai 1914 passiert. Der benötigte Betrag ist \$796,500...

Zusammen . . . \$796,500

Das Bureau of Municipal Research enthält sich betreffs dieser Emission jeder Empfehlung.

Straßen-Reparaturen. Für diese Zwecke werden \$250,000 verlangt.

Table listing street repair costs: Macadam \$120,224.25, Asphalt \$21,372.00, etc.

Das Bureau of Municipal Research spricht sich gegen diese Emission aus, weil rund \$35,000 überhaup nicht verwendet sind...

Verbesserung der Catern Avenue. Diese Verbesserung, welche sich von der Bance bis zur Water Straße...

einziges Verlehrsbeder für den öffentlichen Stabilität und das Hinterland ist. Das Bureau of Municipal Research enthält sich jeder Empfehlung.

Dem Feuerwehr-Departement soll durch eine Bondemission von \$241,250 zu Hilfe gekommen werden.

Table listing equipment costs: Zwei Auto-Leiterwagen \$25,000.00, Ein Auto-Leiterwagen \$9,000.00, etc.

Folgende neue Spritzenhäuser sollen errichtet und die Grundstücke gekauft werden:

Table listing fire station construction costs: College Hill \$15,000.00, Mt. Washington and California \$12,000.00, etc.

Auch diese Emission findet keine Gnade vor den Augen des Bureau of Municipal Research, da es nicht weiß, ob die neuen Gebäude etc. wirklich von Nutzen sind.

Nachdem die Bürgerschaft der Verlegung des Aufstufthauses aufs Land zugestimmt hat, muß dafür auch gesorgt werden, die Gebäude fertigzustellen und einzurichten...

Für die Polizei. Auch die Polizei hat Bedürfnisse und Wünsche, die durch eine Bondemission von \$50,000 erfüllt werden sollen.

Rücken-Reparaturen. Für den Ersatz altertschwacher Holzbrücken durch Konkretbauten und die Ausbesserung vieler anderer Brücken werden in Bausch und Bogen \$50,000 verlangt.

Der Stadtrat wird seine Ferien, die er in der verflochtenen Woche antrat, und die bis Anfang August dauern sollten, bereits am Mittwoch unterbrechen.

Der Stadtrat wird seine Ferien, die er in der verflochtenen Woche antrat, und die bis Anfang August dauern sollten, bereits am Mittwoch unterbrechen.

Der Schulrath

Hält Agitationsversammlung für sein nächstjähriges Budget am 31. August ab.

Die Schulrathmitglieder werden nichts ungethan lassen, um sich für das kommende Jahr von der Budgetkommission ihre Forderungen unverkürzt zu sichern...

Um das Publikum über die Schulfinanzien und über die Summen, die für das nächste Jahr verlangt werden, geübend aufzuklären, wird eine öffentliche Versammlung stattfinden...

Der Rittendorfer berichtet, daß die Federated Improvement Association bereits dem Schulrath ihre Unterstützung in seinen Bemühungen bezüglich der Budgetforderungen zugesichert haben...

Mit der Civilienkommission soll möglichst bald eine Verhandlung herbeigeführt werden. Bekanntlich ist die Kommission mit dem System der Anstellungen und den Gehaltsauszahlungen...

Die Eltern von John Hoffmann, der in der Hyde Park Schule schwer verletzt wurde, als ihm ein Pult auf den Kopf fiel, werden keine Entschädigung erhalten.

Der Maschinenist Georg Jungbauer bei einem Raubveruch verhaftet. Ein aufregendes Abenteuer hatte gestern Nachmittag Herr Charles J. Pauli...

Der Pauli befand sich allein in den unteren Geschäftsräumen, als gegen 2 Uhr gestern Nachmittag ein augenblicklich dem Arbeiterstande angehöriger Mann in den Laden trat...

Auf Herrn Pauli's Hüfte riefen zwei der Angestellten der Firma J. G. Dreger und William Hollis, herbei, die nach kurzer Gegenwehr den rabiaten Burden übermächtigten und dem Polizisten Hovestadt überantworteten...

Zweifelsohne wird Jungbauer auf seinen Geisteszustand untersucht werden, denn er ist ohne Frage nicht ganz normal. Dieses erzählt uns einem Schreiben, das in seiner Tasche gefunden wurde...

Das vorgedruckte Schreiben lautet in der Uebersetzung wie folgt: Geo. Jungbauer, No. 1327 Fremden Straße. Falls ich in diesem Kampfe unterlegen sollte, will ich direkt nach der Kapelle von Wisse & Borgmann gebracht werden.

Das Straßendamm-Komitee des Stadtraths wird am Mittwoch Vormittag eine Sitzung abhalten, um über die projektirte und von der Horace Mann Improvement Association gewünschte Verlängerung der Silber Avenue...

Stimmt „Nein“

Bürger, Sie müssen Ihre Stimme abgeben, um zu verhindern, daß die Minorität regiert.

Form with 'Ja' and 'Nein' options and a large 'X' mark.

Rohkrankheit

It hier unter den Pferden ausgebrochen. — Gesundheitsamt trifft Vorkehrungsregeln.

Die Rohkrankheit, eine der bösesten Viehseuchen, ist hier unter den Pferden ausgebrochen. Allerdings sind soweit nur vereinzelte Fälle konstatiert worden...

Auch von Seiten des Gesundheitsamtes werden sofort energische Maßnahmen getroffen werden. Der städtische Gesundheitsbeamte Dr. Landis wurde gestern vom Feuerwehrrichter...

Die Stederei, die sich gestern Nacht, wie berichtet, an der Pearl und Butler Straße abspielte, und ein Menschenleben kostete, ist von der Polizei nahezu aufgeklärt worden.

Geburten.

- Edward und Lizzie St. Clair, 1216 Schamora Straße; Anabe. Thomas und Lora Collins, 417 Oregon Straße; Mädchen. Joseph und Marie Linemann, 81. Bernard; Mädchen. Charles und Anna Kohn, 234 Schilto Avenue; Knabe. Joseph und Mabel Gustin, 3432 Bevis Avenue; Mädchen. Arthur und May Woellert, 4256 Langland Avenue; Knabe. William und Louise Stenid, 1539 Luther Straße; Mädchen. Phillip und Fanny Suffer, 820 Hopkins Straße; Knabe. Fred. und Theresia Kayser, 3402 Oberatory Road; Knabe. Joseph und Jennie Obermeyer, 3235 Park Avenue; Knabe. William und Nellie Cheel, 150 West 74. Straße; Knabe. Josef und Amelia Coleman, Schat- lott Avenue; Knabe. James und Lida Borgerding, 4734 Harris Straße; Mädchen. John und Marguerite Blaine, Ghol- son Avenue; Knabe. Frank und Augusta Laake, 3166 Jefferson Avenue; Mädchen. Charles und Clara Zimmermann, 545 Glad Straße; Knabe. Peter und Alice Weterich, 2735 Spring Grove Avenue; Knabe. Phillip und Josephine Rautner, 3026 Colerain Avenue; Mädchen. Joseph und Katherine Dury, 1583 Tremont Straße; Knabe. John und Willie Moxer, 2871 Colerain Avenue; Mädchen. Frank und Emma Prier, 1136 Marshall Avenue; Knabe. William und Josephine Scheffel, 3560 Colerain Avenue; Knabe. Hoole und Rose Bond, 3092 Colerain Avenue; Mädchen. R. E. und Mabel Wlad, 817 Locust Straße; Mädchen. Joseph und Mary Dooley, 519 Or 12. Straße; Knabe. George und Ida Schulz, 3018 Cin- namon Straße; Knabe. Richard und Frances Roth, 521 Oliver Straße; Knabe. Charles und Lena Gabriel, 841 Ar- morey Avenue; Knabe.

Cher-Grabenhühner.

- John Schaefer, 58, 1404 Walnut Straße. Anna Budmann, 47, desgl. Harry E. Tallmadge jr., 30, 3489 Grand Ave. Rudy A. Watkins, 20, 2814 West 6. Straße. Cassius F. Hawkins, Bellevue, An- gelhof J. Griffith, 19, 852 Lincoln Avenue. Arthur G. Whitehead, 22, 336 In- galls St. Mary Ella O'Donnell, 22, desgl. John W. Schmidt, 23, Indianapolis. Myrtle Todd, 19, 722 West 4. St. Charles Dingeldein, 32, 339 West Court St. Cecilia Eng, 16, 430 Armory Ave.

Sterblichkeitsbericht.

- Melville Ezra Ingalls, 72, Hot Springs, Pa., Arterienverkalkung. Arthur Dolman, 24, 3322 Bonaparte Avenue; Blinddarmentzündung. Jakob Kohnstam, 33, Albany Ave.; Inquest in Schwabe. Louis Bauer, 22, Tuberkulose Ho- spital; Tuberkulose. Charles Shannon, 75, 92 West Me- illan Straße; Gehirnschlag. Peter G. Bauer, 33, 955 Clinton Straße; Inquest in Schwabe. Alice Carroll, 46, 127 Ost 12. St.; Unterleibsleiden. Frank Schweiger, 50, städtisches Hospital; Inquest in Schwabe. William Von Ene, 77, 927 Betts Straße; Arterienverkalkung. Vincent Rutenmeyer, 10 Monate; Luftströmungsbindung. Catherine Tector, 23, 1344 Hopple Straße; Schindeldrüse. Alfred Hulbert, 6 Monate, 118 We- Milan Straße; Schwäche. Joseph Wotter, 67, 2853 Madison Road; Gehirnschlag. Harriet Bromwell, 85, 2510 West 6. Straße; Altersschwäche. Mary Stevenon, 2 Monate, 2921 Woodbury Avenue; Schwäche. Mary Mills, 1 Monat, St. Josephs- Kindelhaus; Schwäche.

Safe-Ball.

Das für gestern Nachmittag auf dem Programm stehende zweite Spiel einer Serie zwischen „Reds“ und „Quakers“ wurde durch Regen ver- hindert und wird heute Nachmittag als Teil eines Doppelspiels zum Austrag gelangen.

Die gestrigen Spiele: New York . . . 00000002 — 2 Chicago . . . 00002002 — 4 Boston . . . 301010100002 — 8 St. Louis . . . 020000301001 — 7 (Brooklyn) kein Spiel. (Pittsburg) Regen.

Seute Nachmittag Doppelspiel im Hebland Field zwischen „Reds“ und „Quakers“. Das erste Spiel beginnt um halb 2 Uhr.

Wochenbericht des Gesundheitsamts. Laut dem Wochenbericht des städtischen Gesundheitsamts wurden in der verflochtenen Woche 69 Fälle von an- deren Krankheiten und 25 Todes-

In Haft

Befindet sich der angeklagte Mörder von John Fitzpatrick.

Die Stederei, die sich gestern Nacht, wie berichtet, an der Pearl und Butler Straße abspielte, und ein Menschenleben kostete, ist von der Polizei nahezu aufgeklärt worden. Zwei junge Leute, denen zur Last gelegt wird, John Fitzpatrick von No. 359 Baum Straße er- stochen und Thomas Kelly von No. 329 Baum Straße verwundet zu haben, befinden sich in Haft. Es sind dieses James Yarnell von Marysville, Pa., und George Bradford, der gestern Vormittag in Newport eingestiegen gemacht wurde. Nach den Aussagen von Augenzeugen ist Yarnell für den Tod Fitzpatrick's verantwortlich, während Bradford es gewesen sein soll, der Kelly die beiden Stichwunden beibrachte. Diese Angaben wurden von einer Augenzeugin der verhängnisvollen Prügelei, Frau Man Davis von No. 725 West Dritte Straße gemacht, aber die beiden verhafteten Männer be- theuren trotzdem nach ihrer vollen Un- schuld, obwohl sie zugaben, in die Schlägerei verwickelt gewesen zu sein. Nach den Angaben von Frau Davis, die sich zusammen mit Frau Myrtle Phelps von No. 466 Ost Front St. in Zeugenschaft befindet, besuchte sie mit Frau Phelps und Bradford zusammen am Sonntag ein Vergnügungsetablis- sement in Kentucky. Dort trafen sie mit Kelly, Yarnell und Fitzpatrick zu- sammen und blieben bis nach Mitter- nacht, um dann zu Fuß den Heimweg anzutreten. Unterwegs soll nach einer der Männer eine beleidigende Anse- hung über das Kleid gemacht haben, das Frau Phelps trug, und gerade vor dem Pennsylvania Bahnhof kam es zu dieser Bemerkung wegen zu Häutlich- keiten, die damit endeten, daß Fitzpatrick ermordet und Kelly verwundet wurde.

Agnes Connolly, 11, 1046 St. Gre- gory Straße; Kindercholera.

Louis Young, 43, Tuberkulose Ho- spital; Tuberkulose. Mary Schmitt, 44, 219 Southern Avenue; Herzleiden. Katie Theobald, 25, 1313 Bates Avenue; Tuberkulose. Roy Bedman, 1, 1319 Alabama Avenue; Lungenentzündung. George Walter, 46, 1769 Edmond Straße; Nierenleiden. Charles Brenner, 67, McHenry Road; Schlagfluß. Willie Wilson, 24, städtisches Hospi- tal; Herzleiden. Lucy Thompson, 73, 2727 Ober- balony Road; Lebertrebs. Cornelius Duede, 42, 635 Pearl Straße; Lungenentzündung. Lena Wolf, 62, 3353 Southside Avenue; Juterruhr. Nataka Prajes, 2 Monate, 504 Freeman Avenue; Inquest in Schwabe. Franziska Sierman, 85, Warner Straße; Luftströmungsbindung.

Muß dem Municipalgericht

Der Gerichtskalender des geliebten Tages im Municipalgericht zeichnete sich in sehr angenehmer Weise durch große Kürze aus, jedoch Richter Joz bereits kurz nach 10 Uhr sein Arbeits- penum erledigt und die diversen klei- nen Sünden, die ihm vorgeführt wor- den, abgeurteilt hatte. Nettie Stanley von No. 1438 Stan Straße wurde wegen Trunkenheit auf dreißig Tage nach dem Arbeitshaus gefandt. Sie war am Sonntag in ihrer Wohnung auf Veranlassung ihres Gatten in Haft genommen worden. Dem Hufschmied Lorenz, Gebhardt von No. 32 Mercer Straße wurde eine Haft von vierzehn Tagen gewährt, um eine Kostrechnung, die er bei einer Frau Christine Taylor schuldig geblie- ben war, zu berichtigen. Der farbige John Duffy wird \$25 im Arbeitshaus aberdienen. Er wurde unter der Anklage der Vaga- bondage verurteilt, aber man hat ihn in Verhaft, an verschiedenen tüzlich verübten Taschendiebstählen beteiligt gewesen zu sein.

Rheinpfälzer Unterri. - Verein.

Am Sonntag hielt obiger Verein unter großer Beteiligung seine halb- jährige Versammlung in Gustav Böhs Halle, 2192 Central Avenue ab, in welcher der Präsident Jacob Gramlich den Vortrag führte und Sek- retär Peter Bauffaurec das Proto- koll. Nach Verlesen der Berichte des Bürgerunterstützungsausschusses und der halbjährlichen Berichte des Sekretärs und Schatzmeisters erwies sich, daß alles in bester Ordnung ist. Eine Einladung vom Deutsch - Amerikan- ischen Stadtverband zum Volksfest am 1. August wurde angenommen und beschlossen, ein Hauptquartier zu be- legen. Für Erfrischungen wurde eine ge- nügende Summe aus der Kasse bewilligt. Zu der diesjährigen Konvention des Deutsch - Amerikanischen Staats- verbands von Ohio, welche Sonntag und Sonntag, den 22. und 23. Au- gust d. J., in Toledo stattfindet, wird der Delegat zum Stadtverband Rud- karz entsandt werden. Sekretär Pe- ter Bauffaurec wurde beauftragt, für den deutschen Vereins - Almanach die Geschichte des Vereins auszuar- beiten. Der Sekretär berichtet, daß er das schon gethan habe und er verlas den Bericht. Derselbe wurde ange- nommen und Herrn Gorbach übermit- telt. Herrn Peter Bauffaurec wurde der Dank des Vereins ausgesprochen. Das Antragskomitee berichtete über zwei trante Mitglieder, welche die übliche Unterlegung erhielten und daß sich ein weiteres Mitglied trant ge- meldet hat. Die Einnahmen betragen \$82 und die Ausgaben \$34.

Deutsche Arbeiter No. 1.

Der Deutsche Arbeiter Unterri. Ver- ein No. 1 hielt am Donnerstag in Hn. Hoefner's Halle an der Liberty und Elm Straße seine halbjährliche Ver- sammlung ab. Präsident John Ger- hardt führte den Vortrag und Sekre- tär Geo. Spühler protokollierte. Der Verein hat beschlossen, sich am Plank des Deutsch - Amerikanischen Stadi- verbands am 1. August in Chester Part zu beteiligen und zu gleicher Zeit ein Quartier für den Verein zu belegen. Finanz - Sekretär Martin Hasibed berichtete, daß der Verein am 1. Januar 1914 einen Kassee- band von \$1643.64 hatte. Die Ein- nahmen während des letzten halben Jahres betragen \$195.53, die Ausga- ben \$141.50. Somit hatte der Ver- ein am 1. Juli ein Vermögen von \$1697.67. Jacob Leibritz wurde als Antragskomitee ernannt. Die Ein- nahmen betragen \$20.50, die Ausga- ben \$6.

Advertisement for 'Practical Art School' with text: '\$20-\$100 die Woche', 'Wir unterrichten alle Branchen: Zi- cherer, Schreiner, Mode- Seilen, Uhrmacher, Schmied, etc.'

Feuerwehmann suspendiert.

Feuerwehmann Henry Eilas von der Sprigen - Kompagnie No. 22 wird für die Dauer von dreißig Tagen seinen Dienst thun und auch sein Gehalt ziehen. Es entsand gestern Sicherheits - Direktor Holmes, nachdem er gegen Eilas von Charles Thoma- mas von No. 1508 Elm Straße erho- bene Anklage untersucht hatte, Eilas hatte nämlich Thomas in dessen Woh- nung aufgedrückt und ihm einen wach- tigen Faustschlag ins Gesicht verlegt. Ganz unprovokiert nach dieser An- griff allerdings nicht, denn Thomas hatte sich vorher einen nicht gerade geistreichen Witz erlaubt. Er sprach an Eilas freiem Tage in dessen Woh- nung vor, um ihn zu einem Spazier- gang abzuholen, fand den Geuchten jedoch nicht zu Hause, und Frau Eilas jermochte, daß ihr Gatte ausgegangen sei, um seine Mutter zu besuchen. „Das ist, was er Ihnen vorredet,“ bemerkte Thomas, als er meining, als er dann Eilas von dem Besuch, den er seiner Mutter abgekauft, nach Hause zurückkehrte, kam es zu einer kleinen Auseinandersetzung zwischen ihm und seiner Gattin, die ob der von Thomas im Scherz gemachten Bemerkung ar- gumentlich geworden war. In seiner Wuth suchte Eilas dann Thomas auf und veranderte sich für die unliebba- re häusliche Szene mit einem wuchtigen Faustschlag, der ihm gestern die drei- ßigtägige Suspendierung vom Dienst eintrug.

Brutale Geleiten.

Howard Bonell, ein armer Teufel, der zu den Heimaths - und Obdachlo- sen gehört, wurde gestern Nachmittag an der Avelton und Smith Straße, wie er behauptet, ohne jeden Grund von zwei unbekanntem Jurden ange- fallen und derart mißhandelt, daß er nach dem städtischen Hospital gebracht werden mußte. Bonell hat eine tiefe Kopfwunde und verschiedene Wunden im Gesicht bei dem Rencontre davonge- tragen.

Rahn Belladonna.

Eine gelinde Aufregung wurde ge- stern Nachmittag in der Westseite Apotheke durch eine etwa 40jährige Frau verursacht, die sich Jennie Miller nannte, sich jedoch weigerte, ihre Adresse anzugeben. Die Frau fürgte mit der Mittheilung in die Apotheke, daß sie aus Versehen eine zu große Dosis Belladonna genommen hätte. Sie wurde sofort zu Dr. Doherty, No. 428 Broadway, gebracht, der die Ma- genpumpe anwandte und dann Frau Miller nach dem städtischen Hospital überführte ließ. Der Zustand der Frau liegt zu keinerlei Besorgnissen Veranlassung. Wie sie behauptete, hatte sie Belladonna gegen Magen- schmerzen eingenommen und sich in der Dosis verlesen.

Waren keine Revolvergeschüsse.

Die angebliche geheimnißvolle Schie- ßerei zwischen den Anhängen zweier Automobile an der Woodburn Avenue und Madison Road am Sonntag Abend hat sich gestern aufgeklärt. Po- lizist Christie, der sich die Eigentüm- nern der beiden hintereinander herolenden Automobile gemerkt hatte, stellte gestern fest, daß an beiden Au- toschienen die „Mufflers“ offen waren, wodurch ein Getöse verursacht wor- de, das lebhaft an Revolvergeschüsse er- innerte. Da laut den vollkeideten Verhörprotokollen die „Mufflers“ wäh- rend der Fahrt geschlossen sein mußten, rittliche Polizist Christie die Venter der beiden in Frage kommenden Kraftwa- gen, Otto Palm, Nr. von No. 2330 Highland Avenue und Alfred Rau von der Dana und Woodburn Avenue vor dem Municipalrichter für den heutigen Vormittag.

BONDS

Steuerfreie Ohio und andere Städtische Bonds zu Marktpreisen. Bitte auf Applikation zugesandt.

Western German Bank

118 E. Erie Str. Cincinnati, O.